

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. Oktober 2022 11:44

Zitat von Sissymaus

...aber ich glaube, dass viele Männer sich nicht darüber klar sind, was dort an gedanklicher Arbeit geleistet wird. (Es sind meistens Männer - hier fühlen sich weniger angesprochen - das bringt der Lehrerberuf mit sich, aber Männer in der freien Wirtschaft mit womöglich Schicht oder Führungsjobs mit vielen Reisen sind einfach weniger zuhause als die Frau, auch wenn hier natürlich nur Männer schreiben, die da mehr eingebunden sind.)

So ist die Realität, auch wenn hier wahlweise pampig oder ironisch reagiert wird. Wäre vielleicht hilfreich, das erst mal anzuerkennen, statt sich angegriffen zu fühlen. Denn die Einstellung "Frauen sind selbst Schuld, wenn sie sich um alte (Schweiger)eltern kümmern" oder "Frauen sind selbst Schuld, wenn sie sich ihre Männer nicht erziehen" m.E. Teil des Problems. Über die Gründe wird hier nämlich durchaus kräftig mitspekuliert, wenn auch gleichzeitig betont wird, dass man selbst ein ganz toller Vater ist und es keine Unterschiede in der Partnerschaft gibt.

Ich bin dankbar, dass es in meiner kleinen Familie ausgewogen zugeht. Aber mir ist bewusst, dass es das noch lange nicht überall tut. Gerade in westdeutsch sozialisierten Familien, man schaue sich dort die Öffnungszeiten von Kindergärten an und wer die Kinder mittags abholt.